

Presseinformation

Kick-off-Event bringt Gründungsspirit in den Kinosaal

Über 250 Jugendliche aus der Region starten mit der Kreissparkasse Köln in den Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen

Köln, den 3. März 2026

Zahlreiche Jugendliche aus den Kreisen rund um Köln kamen am Nachmittag des 2. März 2026 im Filmpalast Köln zusammen. Nicht mit dem Plan, den neuesten Blockbuster anzuschauen, sondern um gemeinsam in die zumeist noch unbekannte Start-up-Welt einzutauchen. Anlass ist ihre Teilnahme am diesjährigen Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen. Zum Auftakt des Wettbewerbs lud die Kreissparkasse Köln die von ihr gecoachten rund 70 Teams zu einem Kick-off-Event mit cineastischem Flair ein.

Sabrina Cremer, die als Spielbetreuerin bei der Kreissparkasse Köln den Wettbewerb leitet, erläuterte im großen Kinosaal den Ablauf, gab wertvolle Tipps für die Spielphase sowie erste Impulse für die fiktiven Gründungsvorhaben: Während der bis Mai andauernden Spielphase bearbeiten die Teams insgesamt neun Aufgaben, die sie Schritt für Schritt von der Idee bis zu einer ausgefeilten Präsentation ihrer Geschäftsidee („Pitch“) führt. Dabei erstellen sie ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Markt- und Zielgruppenanalyse, Vertriebs- und Marketingstrategie, Finanzplanung bis hin zu Live-Pitch und Management Summary.

Neben Sabrina Cremer und der Lehrkraft stehen den Teams auch Experten und Expertinnen aus der Wirtschaft in verschiedenen digitalen Sessions mit Rat und Tat zur Seite. Gewinnen wird das Team, das sein Geschäftskonzept am überzeugendsten präsentiert: mit einem gut strukturierten Pitch Deck, welches das Geschäftskonzept auf den Punkt bringt, die Umsetzbarkeit der Idee prüft, sie in den Markt einordnet und dort erfolgreich platziert.

Nach dem Vortrag wurden die Schülerinnen und Schüler mit Gründungsspirit nicht nur vor, sondern auch auf der großen Leinwand überrascht: Der Film „The Founder“ (2016) erzählt die wahre Geschichte von Ray Kroc, einem Verkäufer, der ein Hamburger-Schnellrestaurant

von den Brüdern Richard und Maurice McDonald übernahm und dessen Modell zu einer global erfolgreichen Fast-Food-Kette ausbaute. Der Film führte den jungen Zuschauer:innen vor Augen, wie aus einer einfachen Idee ein weltweiter Erfolg werden kann und wie wichtig es ist, in der Geschäftswelt manchmal auch unkonventionelle Wege zu gehen.

Nach diesem motivierenden Auftakt war der Ehrgeiz der angehenden Unternehmer:innen geweckt. Belohnt wird dieser mit der Möglichkeit, sich mit den besten Teams aus ganz Deutschland zu messen und attraktive Preise zu gewinnen: Bei einer regionalen Siegerehrung prämiert die Kreissparkasse Köln die drei erfolgreichsten Teams aus der Region mit Preisgeldern von insgesamt 2.250 Euro. Zusätzlich werden die bundesweit zehn besten Teams zum Bundesfinale nach Frankfurt am Main eingeladen. Hier erwartet die Teilnehmenden neben der Veranstaltung ein vielseitiges Rahmenprogramm inklusive After-Show-Party.

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Erft-Kreis:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis:

- Antoniuskolleg Neunkirchen
- Erzbischöfliches St. Joseph-Gymnasium Rheinbach
- Europaschule Troisdorf

Teilnehmende Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis:

- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Bergisch Gladbach

Teilnehmende Schulen aus dem Oberbergischen Kreis:

- Hollenberg-Gymnasium Waldbröl
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium-Wipperfürth

Bildunterschrift:

Die Kreissparkasse Köln lud zum Kick-off des Deutschen Gründerpreises für Schüler:innen in den Filmpalast.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 3.642